

Bezirksausschuss des 13. Stadtbezirkes

Landeshauptstadt
München**Bogenhausen**Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München**Vorsitzender
Florian Ring****Privat:**
[REDACTED]**BA-Geschäftsstelle Ost:**
Friedenstr. 40, 81660 München
Telefon: 233-61483
Telefax: 233-61485
E-Mail: BA13@muenchen.de

München, 10.12.2024

Protokollüber die öffentliche Sitzung des BA 13 Bogenhausen (Amtsperiode 2020–2026)
vom Dienstag, 10.12.2024 um 19.30 Uhr im Gehörlosenzentrum, Lohengrinstr. 11, 81925 München

Beginn:	19:33 Uhr	Ende:	20:55 Uhr
Anwesend:		BA-Mitglieder:	siehe Anwesenheitsliste
		Gäste:	Bürgerinnen und Bürger des 13. Stadtbezirks
Entschuldigungen:		siehe Anwesenheitsliste	
Sitzungsleitung:		Hr. Ring	

1	Allgemeines	
1.1	Ordnungsgemäße Ladung, Beschlussfähigkeit Der Vorsitzende des BA 13, Herr Ring, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.	
1.2	Genehmigung der Tagesordnungspunkte	
(N) 2.4.5.	(E) Stadtbezirksbudget Initiative "Künstler-Projekt" "Künstler-Projekt mit Gerd&Matthias Grüneisl: 35 künstlerische Workshops vom 30.06. - 04.07.2025" 12.991,17 €; Az. 0262.0-13-0481 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15329	
(N) 2.4.6.	(E) Stadtbezirksbudget Gehörlosenverband München und Umland e. V. Sanierung des Parkplatzes vom 28.10. - 31.12.2024 24.900,00 €; Az. 0262.0-13-0473 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14749	
(N) 2.4.7.	Budgetantrag des Gehörlosenverbands - Sanierung des Parkplatzes - weitere Unterlagen -	
(N) 2.6.1.1.	Errichtung Trinkwasserbrunnen am Standort Rosenkavalierplatz; Anhörung des Baureferats Frist: 07.01.2025 Herr Ring stellt einen Dringlichkeitsantrag mit der Begründung, dass das Baureferat für die Inbetriebnahme des Brunnens eine Rückmeldung bis 07.01.2025 benötigt und die Anhörung daher nicht in die nächste Sitzung vertagt werden kann. <u>Beschluss (über die Dringlichkeit): einstimmig zugestimmt</u>	
	Die Aufnahme der Nachtrags-TOPs wird einstimmig zugestimmt .	
1.3	Genehmigung des <ul style="list-style-type: none"> • Protokolls der außerordentlichen Sitzung am 06.11.2024 • Protokolls der Sitzung vom 12.11.2024 Die beiden Protokolle werden ohne Änderungen einstimmig angenommen .	
	Der neue Leiter der Polizeiinspektion 22 stellt sich vor. Herr Ring heißt ihm im Namen des gesamten BA herzlich willkommen.	
2	Unterausschüsse (vorbehandelte Angelegenheiten)	
2.1	Vorstand	
2.2	Unterausschuss Stadtplanung und Bauordnung	Berichterstattung Herr Brannekämper
2.2.1.1	Abschnitt PFA 3 Ost (2. Stammstrecke): Planänderung - Vorprüfung; Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung - Vorstellung durch die DB –	

	<p>Eine Präsentation wird zur Verteilung an alle MdBA an die BA-GschSt geschickt.</p> <p>Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme</p>
2.2.1.2	<p>Ostpreußenstr. 49: Bauliche Umgestaltung und Nutzungsänderung, neue PV-Anlage (Ostpreußenstr. 49 / Königsberger Str. 25) (vertagt aus der Sitzung 10/24) - Vorstellung durch Architekten –</p> <p>Beschlussempfehlung: positive Kenntnisnahme</p>
2.2.1.3	<p>Cuvilliesstr. 25 - Variante A: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage (mit Bestand verbunden) Variante B: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage (tangiert Bestand) Variante C: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage (freistehend) – VORBESCHEID</p> <p>Beschlussempfehlung: Ablehnung einstimmig Der BA13 hält den Bau für zu dominant und beeinträchtigt das Ortsbild. Die 2. Dachebene mit Gauben wird sehr kritisch gesehen. Ein Anbau an das bestehende Denkmal wird komplett abgelehnt. Es kommt nur die Variante C überhaupt in Frage. Der Bauherr sollte sich auf eine 3-geschossige Bebauung konzentrieren, um sich in die Umgebung einzupassen.</p>
2.2.1.4	<p>Saalestr. 13: Neubau eines Mehrfamilienhauses (5 WE) mit Tiefgarage</p> <p>Beschlussempfehlung: Ablehnung einstimmig Der BA13 lehnt die hohe Firsthöhe, die Dachform und die 4-Geschossigkeit ab.</p>
2.2.1.5	<p>Gustav-Freytag-Str. 10: Neubau Einfamilienhaus – VORBESCHEID</p> <p>Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme. Für die weitere Planung: die Bäume 8 + 10 müssen unbedingt erhalten werden, da landschaftsbestimmend. Zustimmung einstimmig</p>
2.2.1.6	<p>Arabellastr. 34: Neubau für Büro- / Gewerbenutzung mit Teil-Erhalt der Bestandsstrukturen für Wohnen und Tiefgarage - VORBESCHEID (Arabellastr. 34 / Denninger Str. 35 + 37)</p> <p>Beschlussempfehlung: Der BA13 sieht das Bauvorhaben sehr kritisch. Der Bauherr soll eingeladen werden. Zustimmung einstimmig.</p>
2.2.1.7	<p>Gumpfenbergstr. 5: Neubau zweier Mehrfamilienhäuser (43 WE) mit Tiefgarage</p> <p>Beschlussempfehlung: Der BA13 sieht das Bauvorhaben extrem kritisch. Der Bauherr soll eingeladen werden. Zustimmung einstimmig.</p>

2.2.1.8	<p>Am Eicherhof 3: Neubau eines Doppelhauses und dreier Reihenhäuser mit insgesamt 5 Wohneinheiten sowie Garagen – VORBESCHIED</p> <p>Beschlussempfehlung: Der BA13 sieht das Bauvorhaben extrem kritisch. Die Bauweise ist zu massiv, sie bewirkt eine völlige Veränderung des Ortsbildes und passt nicht zu den städtebaulichen Vorstellungen. Die Planung wird komplett abgelehnt. Zustimmung einstimmig.</p>
2.2.1.9	<p>Warthestr. 1: Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage und Gewerbe im Erdgeschoss – VORBESCHIED</p> <p>Beschlussempfehlung: Der BA13 sieht das Bauvorhaben extrem kritisch. Der Bauherr soll eingeladen werden. Zustimmung einstimmig.</p>
2.2.1.10	<p>Oberföhringer Str. 178: Errichtung von HPC Ladeplätze - Eni Tankstelle München</p> <p>Beschlussempfehlung: Zustimmung einstimmig.</p>
2.2.1.11	<p>Turfstr. 1: Neubau eines Doppelhauses und eines Dreispänners mit Tiefgarage – VORBESCHIED</p> <p>Beschlussempfehlung: Der BA13 nimmt die Bauplanung zur Kenntnis, lehnt aber den Bau einer Tiefgarage unter der Grünfläche komplett ab. Zustimmung einstimmig.</p>
2.2.1.12	<p>Petition für Bahntunnel Zamdorf - Johanneskirchen; Anliegen aus der Bürgerschaft Der Vorsitzende der BI Bahntunnel Zamdorf – Johanneskirchen trägt den Inhalt und das Ziel dieser Petition vor.</p> <p>Beschlussempfehlung: Der BA13 stimmt der Petition zu. Die MdBA verteilen die Unterschriftenlisten an Interessierte weiter. In den Schaukästen des BA13 wird ein Hinweis auf die Petition ausgehängt. (Vorschlag hängt an.) Zustimmung einstimmig.</p>
2.2.1.13	<p>Mäleßkircherstr. 1, Nachtrag in die Denkmalliste; Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung</p> <p>Beschlussempfehlung: Zustimmung einstimmig.</p>
2.2.1.14	<p>Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung:</p> <p>keine</p>

2.2.1.15	Nächste Sitzung des Unterausschusses „Planung, Stadtentwicklung“ : <u>Donnerstag, 09.Jan 2025, 19:30h, Gehörlosenzentrum, Lohengrinstr. 11</u>	
2.2.2	Baumfällungen lt. Plan Beschlussempfehlungen entsprechend den Beschlussempfehlungen von 2.2.1.1. bis 2.2.1.13	
	Den Beschlussempfehlungen wird en bloc – außer Aufruf im Plenum - einstimmig zugestimmt.	
2.3	Unterausschuss Verkehr und Mobilität	Berichterstattung: Herr Moser
2.3.1	<p>(E) Schlechter Zustand des S-Bahnhofs Johanneskirchen Schlechter Zustand des S-Bahnhofs Johanneskirchen BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00913 der Bürgerversammlung des 13. Stadtbezirk Bogenhausen vom 20.10.2022 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13979</p> <p>Beschlussempfehlung: Das Schreiben wird zur Kenntnis genommen. Die [REDACTED] wird aufgefordert ihren Reinigungsturnus in kürzeren Zeitabständen und spätestens im Frühjahr 2025 eine Gesamtreinigung durchzuführen. (einstimmig)</p> <p>Herr Moser bittet um Änderung der Beschlussempfehlung in: Der BA stimmt dem Referentenantrag zu. Die [REDACTED] wird aufgefordert ihren Reinigungsturnus in kürzeren Zeitabständen und spätestens im Frühjahr 2025 eine Gesamtreinigung durchzuführen. (einstimmig)</p> <p><u>Beschluss:</u> <u>Einstimmig zugestimmt</u></p>	
2.3.2	<p>(E) Änderung der Ampelschaltung am Ende der A 94 (Töginger Straße) Änderung der Ampelschaltung am Ende der A 94 (Töginger Straße) BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02339 der Bürgerversammlung des 13. Stadtbezirk Bogenhausen vom 24.10.2024 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15168</p> <p><i>Die Ampelschaltung reguliert den Verkehrsfluss als Teil der Luftreinhaltemaßnahmen in der Prinzregentenstraße. Es wird allerdings angemerkt, dass sich seit der Herstellung der Zufahrt zum „Bogen“ im Sommer dieses Jahres die Straße verengt hat, wodurch sich die Verkehrsmenge möglicherweise noch weiter reduziert hat. Sollte dies der Fall sein, könnte die Ampelschaltung eventuell ein wenig verlängert werden, um die Verkehrszahlen wieder auf das Niveau vor der Straßenverengung anzugleichen.</i></p> <p>Beschlussempfehlung: Das MOR wird gebeten, Auskunft über die aktuelle Verkehrsmenge seit Herstellung der Abbiegespur zum Bogen zu geben. Falls seitdem noch keine Zahlen erhoben wurden, soll eine Verkehrszählung durchgeführt werden (einstimmig)</p>	

2.3.3	<p>Mühlbaurstr. 45: Neuantrag für einen Obstverkaufsstand; Beschluss des BA 13</p> <p>Beschlussempfehlung: Zustimmung (einstimmig)</p>
2.3.4	<p>StVO-Novellierung 2024: Unterlagen zur Informationsveranstaltung am 22.10.2024 sowie Bitte um Rückmeldung zu Altfällen; Anhörung</p> <p><i>Im Zuge der StVO-Novellierung gibt es mehrere Prüfaufträge in Bogenhausen, darunter die Verstetigung von Tempo 30 (Angleichung der Strecke zwischen Tempo 30-Anordnungen) in der Oberföhringer Str., Eggenfeldener Str., Scheinerstr. und Ostpreußenstr. Zudem soll ein Fußgängerüberweg in der Ostpreußenstraße kommen. Die Grünen schlagen darüber hinaus die Prüfung eines Zebrastreifens in der Freischützstr. auf Höhe der Bushaltestelle Grimmeisenstr. vor, die SPD den Vorschlag ergänzt um den Überweg in der Weltenburgerstr. auf Höhe Revaler Str. Die CSU ist gegen die Tempo 30 Verstetigungen und verlangt punktweise Abstimmung.</i></p> <p>Beschlussempfehlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zustimmung zu den laufenden Prüfaufträgen bezüglich Tempo 30-Verstetigung (mehrheitlich gegen die Stimmen der CSU) • Zustimmung zum Fußgängerüberweg in der Ostpreußenstr. (einstimmig) • Prüfung von Zebrastreifen in der Freischützstraße an der Bushaltestelle Grimmeisenstr. Sowie an der Weltenburgerstr./Revaler Str. (einstimmig) <p><u>Beschluss:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Zustimmung zu den laufenden Prüfaufträgen bezüglich Tempo 30-Verstetigung (mehrheitlich gegen die Stimmen der CSU) <u>Mehrheitlich zugestimmt</u> • Zustimmung zum Fußgängerüberweg in der Ostpreußenstr. (einstimmig) <u>Einstimmig zugestimmt</u> • Prüfung von Zebrastreifen in der Freischützstraße an der Bushaltestelle Grimmeisenstr. Sowie an der Weltenburgerstr./Revaler Str. <u>Einstimmig zugestimmt</u>
2.3.5	<p>gegenüber Möhlstr. 20: Einrichtung von drei Kurzparkplätzen; Anhörung des Mobilitätsreferats</p> <p>Beschlussempfehlung: Zustimmung (einstimmig)</p>
2.3.6	<p>Stadtweite Lösung für das Abstellen von E-Scootern - Interfraktioneller Antrag des BA 20</p> <p><i>Von mehreren Fraktionen wird das Anliegen unterstützt. Die Grünen kritisieren, dass der Antrag eine Lösung fordert, ohne jedoch einen Vorschlag zu unterbreiten, wie diese aussehen soll. Die Strategie der Stadt ist auf die Ausweisung von Abstellflächen angewiesen. Diese müssen jedoch erst flächendeckend eingerichtet werden. Der Stadtrat hat dazu bereits einen Beschluss gefasst. Die CSU</i></p>

	<p><i>möchte eine kurzfristigere Übergangslösung z.B. durch großflächiges Geofencing. Allerdings kann die Stadt das aus rechtlichen Gründen nur in wenigen Einzelfällen verlangen.</i></p> <p>Beschlussempfehlung: Das MOR wird gefragt, bis wann das Konzept zur Einrichtung von Abstellflächen in Bogenhausen umgesetzt wird. Bis die Antwort vorliegt, wird der Antrag qualifiziert vertagt. (einstimmig)</p>
2.3.7	<p>Eggenfeldener Straße (beidseitig zwischen Hultschiner Straße und Schwarzwaldstraße): Markierung eines Schutzstreifens; Anhörung des Mobilitätsreferats</p> <p>Beschlussempfehlung: Zustimmung (einstimmig)</p>
2.3.8	<p>Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Kreuzung Weltenburger Str. / Eggenfelder Str.; Anliegen aus der Bürgerschaft</p> <p>Beschlussempfehlung: Dem Antrag wird zugestimmt mit der Bitte um Ergänzung des Lichtsignals auf dem gegenüberliegenden Ampelmast (vgl. Lepoldstr/Giselastr.) sowie um Roteinfärbung der Radfurts. (einstimmig)</p>
2.3.9	<p>Sicherheit für Radfahrende an Radwegefahrdten erhöhen; Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN</p> <p>Beschlussempfehlung: Zustimmung: (einstimmig)</p>
2.3.10	<p>Aufstellen von (neuen) Buswartehäuschen; Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN</p> <p><i>Es wird angemerkt, dass der Titel etwas irreführend ist. Die Grünen sagen zu, diesen zu präzisieren.</i></p> <p>Beschlussempfehlung: Zustimmung (einstimmig)</p>
2.3.11	<p>Sicherheit für Radfahrende an der Kreuzung Engelschalkinger-/Ostpreußenstraße erhöhen; Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN</p> <p>Beschlussempfehlung: Zustimmung (einstimmig), außerdem soll an der Südseite der Ostpreußenstraße eine Haltelinie auf Höhe der Autoampel gezogen werden. (mehrheitliche Zustimmung)</p> <p>Beschluss: <u>Einstimmig zugestimmt</u></p>
2.3.12	<p>Mehr Sicherheit durch Markierungen des Rad- und Fußweges bei Tankstellenausfahrt; Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN</p> <p>Beschlussempfehlung: Zustimmung (einstimmig)</p>

2.3.13	<p>Anliegen aus der Bürgerschaft zur außerordentlichen Sitzung "Parklizenzegebiete" - weiteres Vorgehen?</p> <p><i>Der UA-Vorsitzende wird die Fragen und Anregungen der Bürger*innen schriftlich beantworten. Der BA-Vorsitzende wird in Kopie gesetzt.</i></p> <p>Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme (einstimmig)</p>
2.3.14	Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung
2.3.15	<p>Verschiedenes, Termine</p> <p>Die nächste UA-Sitzung wird am Di, 07.01.2025 um 19:30 Uhr stattfinden</p>
	Den Beschlussempfehlungen wird en bloc – außer Aufruf im Plenum - einstimmig zugestimmt.
2.4	<p>Unterausschuss Budget und Satzung</p> <p style="text-align: right;">Berichterstattung: Herr Ring</p>
2.4.1	<p>(E) Stadtbezirksbudget, Initiative "THE BODY", GET RID OF THE BODY am 12.12.2024, Az 0262.0-13-0476, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15009 1.012,50 €;</p> <p>Beschlussempfehlung: Vertagung ins Plenum, Zustimmung einstimmig</p> <p>Es wird Ablehnung vorgeschlagen. An dem angegebenen Ort kann keine Ausstellung stattfinden, da er für eine Weihnachtsfeier benutzt wird.</p> <p><u>Beschluss (zum Budgetantrag): Einstimmig abgelehnt</u></p>
2.4.2	<p>(E) Stadtbezirksbudget, foolpool GbR, VerWunderLand. Eine kleine Kunst-Kirmes mit Variete. April bis November 2025, Az. 0262.0-13-0479, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15160 8.938,00 €;</p> <p>Beschlussempfehlung: Vertagung ins Plenum, Zustimmung einstimmig Die Antragsteller wollen noch nähere Angaben zu den Spielorten und Spieltagen nachtragen</p> <p>Der Antragsteller stellt seinen Budgetantrag vor. Einige BA-Mitglieder stellen Fragen, die vom Antragsteller beantwortet werden.</p> <p><u>Beschluss (zum Budgetantrag): Mehrheitlich zugestimmt</u></p>

2.4.3	<p>(E) Stadtbezirksbudget, Faschingsgesellschaft Feringa München-Johanneskirchen e. V. Gaudiwurm (Faschingsumzug) am 02.03.2025, Az. 0262.0-13-0475; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15033 6.675,00 €</p> <p>Beschlussempfehlung: Zustimmung einstimmig</p>
2.4.4	<p>Fest installierte Tischtennisplatte in der Mittelschule an der Stuntzstraße - Kostenschätzung (Bestellung städtischer Leistung); Rückmeldung des Baureferats</p> <p>Beschlussempfehlung: Einer Kostenobergrenze von € 16.000,- wird einstimmig zugestimmt Das Baureferat wird gebeten, in Zukunft dem BA eine klarere Kostenaufstellung zu geben.</p>
2.4.5	<p>(E) Stadtbezirksbudget Initiative "Künstler-Projekt" "Künstler-Projekt mit Gerd & Matthias Grüneisl* : 35 künstlerische Workshops vom 30.06. - 04.07.2025" az. 0262.0-13-0481 12.991,17 €;</p> <p>Beschlussempfehlung: Vertagung ins Plenum, Zustimmung einstimmig</p> <p>Die Elternbeirätin will versuchen, die Rektorin der Ruth-Drexel-Grundschule zur Befragung ins Plenum mitzubringen. Es sollen Fragen der Finanzierung durch die LHM, die der Aufwandsträger ist, und eine Mehrfachfinanzierung durch <u>alle Beteiligte</u> geklärt werde. Auch soll dargelegt werden, in wie weit die Ergebnisse dieser Kunstwoche mittels einer Veranstaltung der gesamten Öffentlichkeit des 13. Stadtbezirks zugänglich gemacht werden können. Den BA interessiert weiter eine Aufstellung der ehrenamtlichen Künstler*innen, die bei dem 5-Tage-Projekt mitarbeiten.</p> <p>Die Antragsteller stellen ihren Antrag vor. Es entsteht eine längere Diskussion.</p> <p>Die Antragsteller können ihre Kosten noch senken und somit wird der Budgetantrag in Höhe von 10.000 EUR bezuschusst.</p> <p><u>Beschluss (über den Budgetantrag in Höhe von 10.000 EUR): Einstimmig zugestimmt</u></p> <p>Aufgrund der Mitfinanzierung durch die Elternschaft legt der BA eine Höchstfördergrenze von 10.000 EUR fest.</p> <p>Frau Hacker fordert, dass der BA die Ergebnisse des Budgetantrags sehen möchte bzw. auch die Bürgerschaft eingebunden werden. Die Antragsteller sichern zu, dass es geplant ist, dass nach Abschluss des Workshops eine Vernissage im Kulturbürgerhaus ausgestellt wird.</p>
2.4.6	<p>(E) Stadtbezirksbudget Gehörlosenverband München und Umland e. V. Sanierung des Parkplatzes vom 28.10. - 31.12.2024 24.900,00 €; Az. 0262.0-13-0473</p> <p>Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14749</p>

2.4.7	<p>Budgetantrag des Gehörlosenverbands - Sanierung des Parkplatzes - weitere Unterlagen –</p> <p>Beschlussempfehlung: Zustimmung einstimmig.</p> <p>BA-Vorsitzender Florian Ring wird beauftragt, mit dem GMU zu sprechen.</p> <p>Die Frage, warum eine 4-fach-Finanzierung des Daches möglich war, dies aber bei den Wiederherstellungskosten des Parkplatzes nicht gelingt, konnte nicht beantwortet werden. Die Mitglieder des Unterausschusses waren mit der letzten Kiesaufschüttung vollkommen zufrieden und vertraten mehrheitlich die Meinung, dass Kiesaufschüttungen weit günstiger sind als ein kompletter Neubau des Parkplatzes mit Unterbau, Dränagen etc.</p> <p>Es entsteht eine längere Diskussion, wie das GMU unterstützt werden kann. Die BA-Mitglieder sind sich einig, dass ein Teil der Kosten vom BA übernommen werden. Daher wird der Beschluss aus der Oktober-Sitzung aufgehoben und der Antrag neu aufgerufen. Der BA legt die maximale Fördergrenze zur Parkplatzsanierung auf 3.000 EUR fest.</p> <p>Der BA stimmt einer Komplettversiegelung nicht zu, mit den 3.000 EUR sollen die Schlaglöcher beseitigt werden.</p> <p><u>Beschluss:</u> <u>Einstimmig zugestimmt</u></p>	
2.4.8	<p>Verschiedenes, Termine</p> <p>Nächste Sitzung des Unterausschusses „Budget, Satzung“ : 09. Januar 2025, 18:30h, Gehörlosenzentrum Lohengrinstr. 11, gr. Saal</p>	
	<p>Den Beschlussempfehlungen wird en bloc – außer Aufruf im Plenum - einstimmig zugestimmt.</p>	
2.5	Unterausschuss Bildung und Sport	Berichterstattung Frau Pangerl
2.5.1	<p>Schulsituation im 13. Stadtbezirk optimieren - Vorstellung durch Vertreter*innen der Stadtverwaltung</p> <p><i>Mitglieder des Unterausschusses resümieren die aktuelle Raum- und Betreuungssituation an den Grundschulen im Stadtbezirk und erläutern die Gründe für die Einladung der VertreterInnen des RBS und des Amts für Wohnen und Migration. Sämtliche Grundschulen seien derzeit bereits an den Grenzen der Auslastung, viele auch bereits mit zusätzlichen Raumergänzungen durch Pavillons. Aufgrund der aktuellen Sprengelziehung würden Kinder der Geflüchtetenunterkünfte vermehrt eine einzige Schule im Stadtbezirk besuchen, wodurch diese vor zusätzliche organisatorische sowie pädagogische Herausforderungen gestellt werden würde (z.B. Raumauslastung, Schwierigkeiten der Vorschussfinanzierung über die Bezahlkarten, Bearbeitungszeit von Finanzierungsanträgen, Mangel an Deutschklassen, Integration täglich dazu kommender Kinder in den Klassenverband). Mit dem weiteren Zuzug von Familien</i></p>	

nach Bogenhausen, dem Hinzukommen neuer Wohngebiete und der Eröffnung weiterer Unterkünfte bestünde akuter Handlungsbedarf, um die Grundschulversorgung im Stadtbezirk sicherzustellen. Auch an weiterführenden Schulen sowie in sozialen Einrichtungen gäbe es bereits ähnliche Kapazitätsschwierigkeiten mit deren Verschärfung in den nächsten Jahren zu rechnen sei. An den Prognosen der Stadt zur SchülerInnenzahl wird Kritik geübt. Die Unterschätzung der Entwicklungszahlen als auch lange Bearbeitungs- und Realisierungszeiträume würden dazu führen, dass der reale Bedarf nicht gedeckt werden könne. Mitglieder des UA bitten um eine Einschätzung zur Klassenentwicklung der kommenden Jahre, Möglichkeiten der Soforthilfen für Schulen (Verfügbarkeit von DolmetscherInnen zur Abwicklung der Einschulung, Sprechstunden mit VertreterInnen der Stadt zum Schuljahresbeginn, Planungen einer zusätzlichen Grundschule im SEM-Gebiet, Möglichkeit der Errichtung einer Übergangsschule).

■■■■■■, Leiter des Amtes für Wohnen und Migration im Sozialreferat, gibt einen Überblick über die aktuelle Situation der Geflüchtetenunterkünfte im Stadtbezirk. In der Kronstadter Straße (Hotel; geplante Schließung vor Schuljahresende 2026 und eventuelle Umbelegung auf die Unterkunft in der Savitstraße) seien derzeit 10 Kinder zwischen 6 und 10 Jahren untergebracht, in der Klausenburger Straße 72 Kinder zwischen 2 und 6 Jahren, in der Burgauerstraße 28 Kinder und in der Max-Pröbstl-Straße 14. Normalerweise seien im Durchschnitt 8% der BewohnerInnen von Unterkünften Grundschulkindern. Für die neuen Unterkünfte in der Savitstraße (geplante Fertigstellung 2026) und der Brodersenstraße (geplante Fertigstellung 2025) sei die Zahl der Kinder noch nicht prognostizierbar, wobei nicht geplant sei viele Kinder in der Savitstraße unterzubringen, da die Kapazitätsprobleme in den Grundschulen vor Ort bekannt seien. Mit einem drastischen Anstieg an Grundschulkindern in Unterkünften im Stadtbezirk sei derzeit nicht zu rechnen. Die Situation in der Grundschule an der Fritz-Lutz-Straße sei eine absolute Ausnahmesituation in München. Hinsichtlich der sofortigen Unterstützung der Grundschulen seien DolmetscherInnen leider nur mit einer längeren Vorlaufzeit organisierbar, doch die Nutzung von Übersetzungsapps hätte sich in anderen Gebieten bereits bewährt. Vorauszahlungen für beispielsweise Mittagsbetreuungen seien mit Überweisungen über die Bezahlkarten grundsätzlich möglich, müssten jedoch über das Amt für Wohnen und Migration freigeschaltet werden.

Die Immobilienabteilung des RBS berichtet, dass eine vorgezogene Planung einer Grundschule im SEM-Gebiet aktuell geprüft wird. Für die Schulsprengel sei leider das nicht anwesende Schulamt zuständig. Prinzipiell gäbe es jedoch die Möglichkeit über Gastschulanträge vom Sprengel abzuweichen. Nachdem Mitglieder des UA die Stellung von einzelnen Gastschulanträgen für alle Kinder einer Unterkunft als wenig sinnvoll erachten, merken die VertreterInnen des Referates an, dass womöglich auch gesamte Unterkünfte einer anderen Grundschule zugewiesen werden könnten (Sprengeländerung) mit der Begründung der dienstlichen Notwendigkeit zur Vermeidung von Klassenmehrungen. Des Weiteren erläutern die VertreterInnen des RBS die Generierung der städtischen Prognosen. Diese entstünden in enger Zusammenarbeit mit dem Planungsreferat, berücksichtigten die Altersstruktur, Wanderungen, Geflüchtetenunterkünfte und Geburtenrate und würden alle zwei Jahre überarbeitet. Bei der Erstellung der Prognose sei man immer mit gewissen

Herausforderungen konfrontiert, da nicht alle in die Voraussagung einfließenden Faktoren stabil blieben beziehungsweise in sich selbst nicht einfach zu kalkulieren seien (z.B. neue Baugebiete, Migrationsbewegungen). Für die dem BA im letzten Monat vorgestellte Bebauung an der Cosima- Ecke Johanneskirchnerstraße werde das RBS die Grundschulkapazitäten abklären. Für die Grundschule an der Fritz-Lutz-Straße, die derzeit über 18 Räume im Festbau und 12 Räume im Pavillon verfügt, rechne man nun dauerhaft mit 5 Zügen und 20 Klassen. Der ursprünglich nur für die Deckung des Spitzenbedarfs geplante Pavillon wurde bis 2034 verlängert. Ein dauerhafter Ausbau unter Wegfall des Pavillons (inklusive Ganztagsbetreuung, Prüfung Bestandszustand, Erweiterungsbau, Mensa) wird geprüft, sei jedoch bei aktuell 75 Untersuchungsaufträgen und der angespannten finanziellen Situation der Stadt nicht weit oben in der Priorisierungsliste. Eine zusätzliche Übergangsschule im Stadtbezirk in Form einer Pavillonlandschaft mit mobilen Raumeinheiten sei leider keine zielführende Entlastungsmaßnahme, da ähnliche Anforderungen gelten würden, ein vergleichbar hoher Planungsaufwand entstünde und durch die zeitliche Begrenzung keine Förderung durch den Freistaat erfolgen würde. Auch die Anmietung und der Umbau leer stehender Bürogebäude sei leider keine Option, da diese baulich häufig nicht den für Grundschulen notwendigen Standards entsprechen würden und keine finanziellen Mittel für Anmietungen zur Verfügung stünden. Die VertreterInnen der Stadt können die Sorgen des BA nachvollziehen und die Referate diskutieren intern ebenfalls bereits unterschiedliche Lösungsansätze. Frühere Prognosen hätten den zwingenden Bedarf noch nicht begründet, neue Zahlen sprechen jedoch für den erhöhten Bedarf. Mit dem Planungsreferat sei man bereits in Gesprächen für einen vorgezogenen Grundschulstandort im SEM-Gebiet mit Anbindung an die Bestandsbebauung. Die aktuelle Haushaltslage erschwere jedoch Maßnahmen stadtweit.

Mitglieder des UA können die niedrige Priorisierung des Ausbaus der Fritz-Lutz-Grundschule aufgrund der besonderen Gegebenheiten (Verlängerung Pavillon, aktueller Sprengel, erhöhter Zuzug) nicht nachvollziehen. Eine entsprechende Priorisierung wie auch weitere Unterstützung (mehr Kapazitäten für Deutschförderung, Koordinierung der Schulsendungen) werden gefordert. Aufgrund der politischen Lage und des Polarisierungspotenzials sei es zwingend notwendig zeitnah sinnvolle Lösungen zu erarbeiten und eine umfängliche Betreuung der Prozesse durch das Schulamt bzw. das RBS zu gewährleisten. Für zukünftige Planungen sei es wichtig eher von der Maximalkalkulation auszugehen und nicht mit einer Abnahme der SchülerInnenzahlen zu rechnen. Die Mitglieder bitten um eine frühzeitige Einbindung des BA in weitere Planungen und eine rechtzeitige Informierung der Eltern für das kommende Schuljahr.

Die VertreterInnen der Stadt sehen die Notwendigkeit und werden sich mit dem pädagogischen Geschäftsbereich des RBS sowie dem Schulamt in Verbindung setzen und Lösungsstrategien besprechen, um insbesondere die Grundschule an der Fritz-Lutz-Straße zu entlasten und für sämtliche Grundschulen einen befriedigenden Schulalltag zu ermöglichen.

Die Mitglieder des UA empfehlen:

- 1) Kenntnisnahme der Vorstellung

	<p>2) Erneute Einladung des RBS (inklusive VertreterInnen des pädagogischen Bereiches) in eine UA-Sitzung im Frühjahr 2025, zur aktuellen Sachstandsklärung sowie Diskussion konkreter Lösungsansätze für besondere Herausforderungen (Sprengeländerung u.ä.) zum Schuljahresbeginn 2025/2026</p> <p>Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme 2.5.1 und Bitte um erneute Vorstellung des RBS im Frühjahr 2025 (einstimmig)</p>	
2.5.2	<p>Sachstand geförderte KiTa-Plätze in Bogenhausen; Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN</p> <p>Beschlussempfehlung: Zustimmung (einstimmig)</p>	
2.5.3	<p>Besetzung der Platzwartpositionen an Bezirkssportanlagen; Antrag der CSU-Fraktion</p> <p>Beschlussempfehlung: Zustimmung (einstimmig)</p>	
2.5.4	<p>Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung -</p>	
2.5.5	<p>Verschiedenes, Termine</p> <p><i>05.02.25 Vorstellung des RBS zu mobilen Raumeinheiten (Pavillons) Knappertsbuschschulen</i></p>	
	<p>Den Beschlussempfehlungen wird en bloc – außer Aufruf im Plenum - einstimmig zugestimmt.</p>	
2.6	Unterausschuss Umwelt, Grünplanung und Klimaschutz	Berichterstattung Frau Cockrell
(N) 2.6.1.1.	<p>Errichtung Trinkwasserbrunnen am Standort Rosenkavalierplatz; Anhörung des Baureferats Frist: 07.01.2025</p> <p>Frau Cockrell schlägt vor, die Variante A (auf der Seite des REWE) zuzustimmen.</p> <p><u>Beschluss:</u> <u>Einstimmig zugestimmt</u></p>	
2.6.1.5	<p>Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung</p>	
2.6.1.6	<p>Verschiedenes, Termine</p>	
2.6.2	Baumfällungen (Anhörungen)	
2.6.2.1	Memeler Str. 1 Robinie	Ablehnung – Baumpflege/Rückschnitt
2.6.2.2	Savitsstr. 1 Douglasie	Ablehnung – kein Fällgrund
2.6.2.3	Marienburger Str. diverse	Ablehnung – Nachbargrundstück
2.6.2.4	Nettelbeckstr. Tanne	Ablehnung – kein Fällgrund

2.6.2.5	Lohengrinstr	Zierkirsche	Zustimmung – 1 Ersatz (verbindlich)
2.6.2.6	Wilhelm-Dieß-Weg	1 Rosskastanie 1 Flügelnuss	Zustimmung – 3 Ersatz
2.6.2.7	Tittmoninger Str.	Fichte	Ablehnung – kein Fällgrund
2.6.2.8	Englschalkinger Str.	Kiefer	Ablehnung – aus den Unterlagen ist kein Zusammenhang zwischen dem Schadbild (Wassereintritt aufgrund mangelnder Abdichtung) und dem Baum als Verursacher erkennbar. Aufgrund der Baumgröße ist ein Baumerhalt wünschenswert. Die finale, fachkundige Entscheidung liegt bei der UNB.
2.6.2.9	Rachelstr. 6	Bergahorn	Ablehnung – kein Fällgrund
2.6.2.10	Rachelstr. 8	Bergahorn	Ablehnung – kein Fällgrund
2.7	Unterausschusses Kultur, Soziales und Vereine		
2.7.1	Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung		
2.7.2	Verschiedenes, Termine		
3.	Berichte der BA-Beauftragten, Bürgeranträge (ohne Vorberatung)		
	Herr Blasi berichtet als Behindertenbeauftragter.		
3.2	Bürgeranträge		
4	Entscheidungsfälle (ohne Vorberatung) ./.		
5	Anhörungen (ohne Vorberatung)		./.
6	Erledigung von Beschlüssen		
6.1	Antrag auf Straßensicherung für Fußgänger- und Fahrradfahrer in der Weltenburgerstraße beim TSV Jahn; Anliegen aus der Bürgerschaft - Rückmeldung des Baureferats -		
6.2	Wertstoffcontainer im Prinz-Eugen-Park BV-Anfrage Nr. 20-26 / Q 00520		
6.3	Kontrolle im verkehrsberuhigten Bereich in der Hagelstangestraße; Anliegen aus der Bürgerschaft - Rückmeldung des Mobilitätsreferats -		
6.4	Ideen zur Reduzierung der Gefährlichkeit der Prinzregentenstraße; Anliegen aus der Bürgerschaft - Rückmeldung des Mobilitätsreferats -		
6.5	Piktogramme in der Fahrradstraße Marienburger Straße erneuern BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07132		
6.6	Einhaltung der Tempo 30 auf der Johanneskirchner Straße BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06583		
6.7	Boulespielbahnen am Böhmerwaldplatz und am Isabella-Braun-Weg BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07020		
6.8	Verbesserung des Radwegs, der Fußgängerinsel und des Geländes bei der Freischützstraße 46 BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07021		
6.9	Kernhof - was passiert da? BV-Anfrage Nr. 20-26 / Q 00521		

6.10	Gleichmäßige Verteilung von Flüchtlingen BV-Anfrage Nr. 20-26 / Q 00523
6.11	BA-Antrag 20-26 / B 06563 - Arabellapark: Sauberkeit und optische Aufwertung der U4-Eingänge - Rückmeldung der MVG -
6.12	Glasfaserausbau Zimmermannweg und Adolf-Oberländer-Weg BV-Anfrage Nr. 20-26 / Q 00524
6.13	Sichere Querung für den Radverkehr von der Friedrich-Eckart-Straße in die Hultschiner Straße BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06751
	Die TOP 6 werden einstimmig en bloc – außer Aufrufung in den o. g. Unterausschüssen - zur Kenntnis genommen.
7	Unterrichtungen (ohne Vorberatung)
7.1	Direktorium
7.1.1	(U) Änderung der Satzung für die Bezirksausschüsse der Landeshauptstadt München (Bezirksausschuss-Satzung) 1. Vorberatungen in der BA-Satzungskommission vom 18.09.2024 a) BA-Satzung: BA-Anhörung in Fragen des von OMG und SWM verwalteten Olympiageländes b) Änderung der BA-Satzung wegen mehr Mitentscheidungsbefugnissen der Bezirksausschüsse u.a. beim Baumschutz, Schutz von Grünflächen, Frischluftschneisen c) Änderung der BA-Satzung zur Stärkung der Entscheidungsrechte der Bezirksausschüsse d) Stärkung der Rechte der Bezirksausschüsse Hier: Anhörungsrecht bei Sportentwicklungsplanung e) Die Einrichtung von Parkplätzen für Carsharing-Fahrzeuge wird als Anhörungsfall in den BA-Katalog aufgenommen f) MVG-Zeitkarten für Bezirksausschussmitglieder g) Neues Verfahren zur Berechnung der Mitglieder der Bezirksausschüsse Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14718
7.1.2	Eingereichte Verwendungsnachweise
7.2	Baureferat
7.2.1	(U) Programm im Zuge der Erneuerung von Eisenbahnbrücken durch die DB Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14701
7.2.2	Wegesanierung Grünanlage Tucheler Heide
7.3	Mobilitätsreferat
7.3.1	(U) Mobilitätsstrategie 2035 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11904
7.3.2	Steinhauser Straße 12: Entfernung von Kurzzeitparkplätzen
7.4	Kommunalreferat
7.5	Kreisverwaltungsreferat
7.5.1	Unveränderte Fortführung eines Gaststättenbetriebs: - Rosenkavalierplatz 14 - Prinzregentenplatz 12 - Ismaninger Str. 116
7.5.2	Allgemeinverfügung Knallerverbotszone 2024/2025
7.5.3	Allgemeinverfügung über das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen
7.6	Kulturreferat ./.

7.7	Referat für Stadtplanung und Bauordnung
7.7.1	(U) Erstattung von Heizkosten bei fehlendem Wärmemengenzähler für Warmwasser Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14802
7.7.2	Silvanastr. 2 - 12
7.7.3	Mauerkircherstr. 163
7.7.4	Poschingerstr. 14
7.7.5	Brombergerstr. 47
7.7.6	Max-Nadler-Str. 10 - 34
7.7.7	(U) Münchner Nordosten Behandlung von Anträgen und Empfehlungen Stadtbezirk 13 Bogenhausen Stadtbezirk 15 Trudering-Riem Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08978
7.7.8	Brenner-Nordzulauf in München /Transeuropäische Netze - Daglfinger Kurve, Truderinger Kurve sowie zweigleisiger Ausbau Trudering-Daglfing Kfz-Verwahrstelle und Einhausung Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14130
7.7.9	Oderstr. 12
7.7.10	Bekanntgabe der Ergebnisse der Erwerbstätigen- und Flächenbedarfsprognose für die Planungsregion 14 (Landeshauptstadt München und Landkreise der Region) Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14843
7.7.11	Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2024 - 2028 • Gliederungsziffern Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14929
7.7.12	Beschlussvollzugskontrolle (BVK) Bericht über die der BVK unterliegenden Beschlüsse des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und der Vollversammlung des Stadtrates im Zeitraum vom 01.08.2023 - 31.07.2024 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14911
7.7.13	Satzung der Landeshauptstadt München über die Größe, Lage, Beschaffenheit, Ausstattung, Bepflanzung und Unterhaltung von Spielplätzen, die Art der Erfüllung der Spielplatzpflicht sowie über die Ablöse (Spielplatzsatzung - SpielplatzS) Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13971
7.8	Referat für Bildung und Sport
7.8.1	Schul- und Kitabauoffensive - 6. Schulbauprogramm, Kita-Bauprogramm 2024 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14878
7.9	Sozialreferat
7.9.1	Vollzug der Zweckentfremdungssatzung: - Oberschlesische Str. 20
7.9.2	(U) Verlängerung von Unterkünften zur Unterbringung Geflüchteter an den Standorten • Hansastrasse 55 • Gerty-Spieß-Straße. 9+11 • Maria-Goeppert-Mayer-Straße. 21 • Kronstadter Straße. 36 • Hachinger-Bach-Straße. 19 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14298

7.9.3	(U) Haushaltsplan 2025 - Produkt- und zielorientierte Ansätze Zuschussnehmerdatei 2025 Vollzug des Haushaltsplanes 2025 für den Bereich "Förderung freier Träger" des Stadtjugendamtes Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14984	
7.9.4	(U) Haushaltsplan 2025 - Produkt- und zielorientierte Ansätze Zuschussnehmerdatei 2025 Vollzug des Haushaltsplanes 2025 für den Bereich "Förderung freie Träger" des Sozialreferates/Gesellschaftliches Engagement und Geschäftsleitung/Sozialplanung und Stab Recht/Fachstelle für Zuschuss- und Entgeltwesen Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14917	
7.9.5	(U) Haushaltsplan 2025 - Produkt- und zielorientierte Ansätze Zuschussnehmerdatei 2025 Vollzug des Haushaltsplanes 2025 für den Bereich "Förderung freier Träger" des Amtes für Soziale Sicherung Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14789	
7.9.6	(U) Haushaltsplan 2025 – Produkt- und zielorientierte Ansätze Zuschussnehmerdatei 2025 Vollzug des Haushaltsplanes 2025 für den Bereich „Förderung freier Träger“ des Amtes für Wohnen und Migration Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14918	
7.10	Personal- und Organisationsreferat	<i>.l.</i>
7.11	Stadtkämmerei	<i>.l.</i>
7.11.1	Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogramms für die Jahre 2024 - 2028	
7.12	Referat für Arbeit und Wirtschaft	<i>.l.</i>
7.13	MVG	<i>.l.</i>
7.14	IT-Referat	<i>.l.</i>
7.15	Referat für Klima- und Umweltschutz	<i>.l.</i>
7.15.1	Suchkreismitteilung zu Mobilfunkanlagen	
7.16	Gesundheitsreferat	<i>.l.</i>
7.17	Sonstige (Bahn AG, Post)	<i>.l.</i>
7.17.1	Protokoll zur Veranstaltung Kultur in Gewerbegebieten vom 07.10.24 im Streitfeld	
7.18	Sonst. Städt. Betriebe (SWM, Messe)	
8	Sonstiges	
8.1	Geburtstage d. MdBA, Ehrungen Es wird allen Jubilaren gratuliert.	
8.2	Mitteilungen der BA-Vorsitzenden	
8.3	Mitteilungen der MdBA	
8.4	Termine	
	Die nächste BA-Sitzung findet am 14.01.2025 im Gehörlosenzentrum statt.	
	gez. Florian Ring Vorsitzender des BA 13 Bogenhausen	gez. D – HA II / BA – BA-G Ost Protokollführung